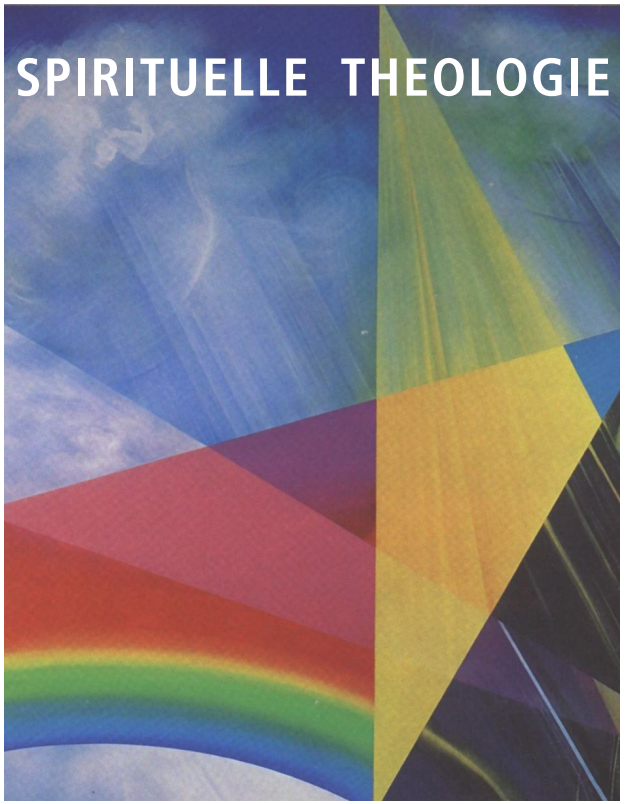

Glauben, Erfahren und Denken im Einklang

STUDIENTAGUNG

Religion und Gewalt

Barmherzigkeit – die große Alternative

9.–10. September 2016
Rottenburg-Ergenzingen
Liebfrauenhöhe

ORGANISATORISCHES

Tagungsleitung:
Dr. Erika Straubinger-Keuser,
HA XI - Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Theologie

Referent:
Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden

Termin: 9.–10. September 2016
Freitag, 13 Uhr, bis Samstag, ca. 16 Uhr

Tagungsort:
Liebfrauenhöhe
Pater-Kentenich-Weg, 72108 Rottenburg-Ergenzingen
Telefon: 07457 72-300

Die Anreisebeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss: 19. Juli 2016

Tagungskosten: **Kursgebühr:** 45 €
Übernachtung und Verpflegung:
Zimmer mit Dusche/WC (begrenzt): 100 € (EZ) / 90 € (DZ)
Zimmer mit Dusche/WC auf Etage: 85 € (EZ) / 75 € (DZ)
Ende Juli 2016 erhalten Sie eine Rechnung.

Veranstaltet von und Anmeldung bei:

Diözese ROTTENBURG-STUTTGART
FACHBEREICH THEOLOGIE

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
Hauptabteilung XI - Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Theologie
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-284, Fax: 0711 9791-3831803
E-Mail: theologie@bo.drs.de
http://theologie.drs.de/index.php?id=10344

Die Tagung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung statt.

Bei Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung fallen Ausfallgebühren an.

Anmeldung über:

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
HA XI - Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Theologie
Jahnstraße 30
70597 Stuttgart

Für die Rechnungsstellung bitte entsprechend ankreuzen (jeweils Gesamtkosten):

☐ € 145,00 EZ mit Dusche/WC
☐ € 135,00 DZ mit Dusche/WC

☐ € 130,00 EZ mit Etagen-Dusche/WC
☐ € 120,00 DZ mit Etagen-Dusche/WC

☐ € 105,00 ohne Übernachtung

Die Zimmer mit Dusche/WC sind begrenzt. Ihre Vergabe erfolgt nach Anmeldeeingang. Falls ein solches Zimmer gewünscht, aber nicht mehr zu vergeben ist, möchte ich:

☐ € 130,00 EZ mit Etagen-Dusche/WC
☐ € 120,00 DZ mit Etagen-Dusche/WC

STUDIENTAGUNG

Religion und Gewalt
Barmherzigkeit – die große Alternative

Revolutionär, ja einmalig war die Sache von der Nächsten-/ ja Feindesliebe „für euch und für alle" schon damals, in den Pionierzeiten vor 2000 Jahren: Mit-Leiden statt (Gegen-)Gewalt, Empathie statt Unterdrückung – welch eine Alternative, die nachweislich die Welt schon verändert hat.
Heute scheint diese biblische Perspektive der Barmherzigkeit, die auch im Islam deutliche Spuren hinterlassen hat und bis zur Erklärung der Menschenrechte führt, aktueller denn je. Aber haben nicht auch diese biblische Religionen, nicht zuletzt die christlichen, erschreckend kräftig an dieser Spirale der (Gegen-) Gewalt gedreht und schlimmste Blutspuren hinterlassen? Verdrängt gar das Jahr der Barmherzigkeit diese Ambivalenz der faktischen Christentumsgeschichte und wird zur bloß humanistischen Empfehlung aller Gutmenschen – und die menschheitliche Spirale der Gewalt dreht sich weiter wie seit Kain und Abel? Die christliche Botschaft gibt hier glasklar Antwort, auch selbstkritisch an die Kirchen: Barmherzigkeit (und Gerechtigkeit) sind der Ausweis des Christlichen, auch im heutigen Religions- und Kulturgespräch.
An dieser Spiritualität der Kompassion und Feindesliebe scheiden sich die Geister, und daran entscheidet sich womöglich das Abenteuer Mensch und Welt überhaupt!

Texte, Lektüren, Vorträge und Gespräche sollen der Entdeckung dieses Christlichen dienen, am runden Tisch aller Menschen guten Willens, aller Religionen und Kulturen …

THEMENSCHWERPUNKTE

- Gnadenlose Verhältnisse?
  Spirituelle und soziale Brennpunkte heute
- Barmherzig und gerecht. Biblische Perspektiven
- Die christliche Erfindung der Caritas
- Das harte Herz.
  Mystik der Kompassion bei Bernhard v. Clairvaux
- Konfliktfähige Gewaltlosigkeit.
  Die Ökumene der Seliggepriesenen
- Friedensmystik nach Thomas Merton
- Mit-Leiden: Zur Unterscheidung des Christlichen

Die Veranstaltung richtet sich an:
Haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätige in der Erwachsenenbildung sowie Verantwortliche in Kirche und Gesellschaft.

Bild: Motiv aus der Autobahnkirche Himmelkron

STUDIENTAGUNG: Religion und Gewalt. Barmherzigkeit – die große Alternative
9./10. September 2016, Rottenburg-Ergenzingen, Liebfrauenhöhe

Name: .....

Anschrift: .....

☐ privat ☐ dienstlich

Telefon: ..... E-Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich.
Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss fallen gestaffelt Gebühren an.